



48. Viehwirtschaftliche Fachtagung  
Raumberg-Gumpenstein

# Kalb Rosé

## Eine Chance für die heimische Rinderwirtschaft

Josef Fradler, Obmann ARGE Rind

# ARGE Rind eGEN



- Dachverband regionaler Erzeugergemeinschaften
- Das Ziel ist die Vermarktung zu bündeln und zu verbessern
- Qualität und Produktion im Einklang mit dem Markt
- Rund 31.000 Rinderhalter vermarkten über die EZG's der ARGE Rind
- Vermarktung von ca. 276.500 Schlacht- und Lebendrindern
- Anteil von Qualitätsprogrammen bei über 75%

# Programm:

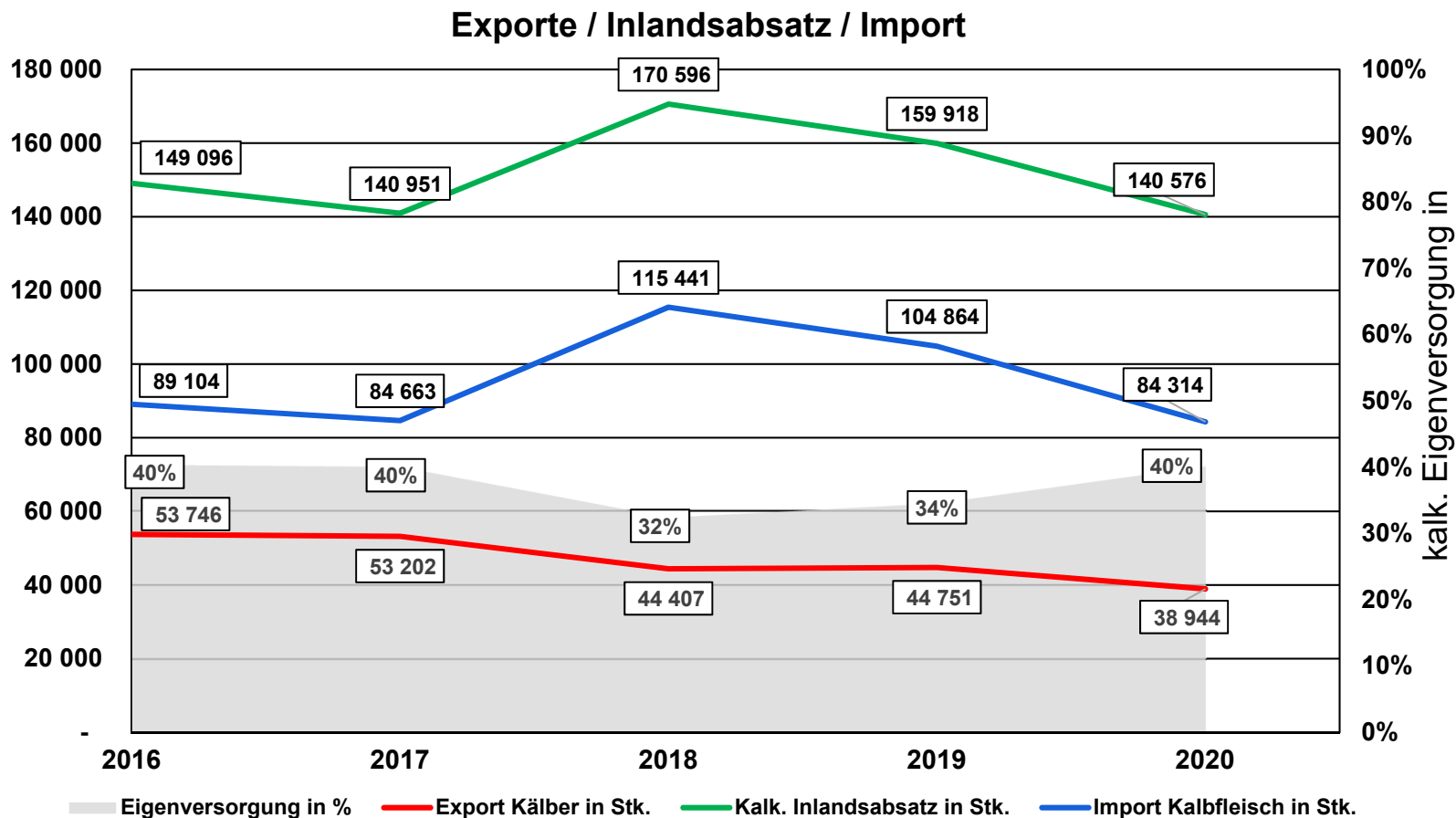


- Rahmenbedingungen der österreichischen Kalbfleisch-Produktion
- Kalbfleisch-Rosé
  - Qualitätsanforderungen
  - Produktion
  - Potentiale
- Vermarktung als Qualitätsfleischprogramm

# Rahmenbedingungen

- Rückläufige Kalbfleischproduktion in Österreich seit Jahren
    - Wenig spezialisierte Mastbetriebe
    - Unterschiedliche Qualitäten (Alter, Schlachtgewichte, Handelsklassen, Fleischfarbe)
    - Kalbfleisch-Eigenversorgungsgrad von 40%
  - Steigende Importmengen bei Kalbfleisch
    - Importe aus Holland
    - Höchster Anteil an Milchrassekälbern
    - sehr niedriges Preisniveau
- Initiative zur Forcierung der heimischen Kalbfleisch Produktion durch die Kalb Rosé Mast

# Kalbfleischstrategie – Warum?

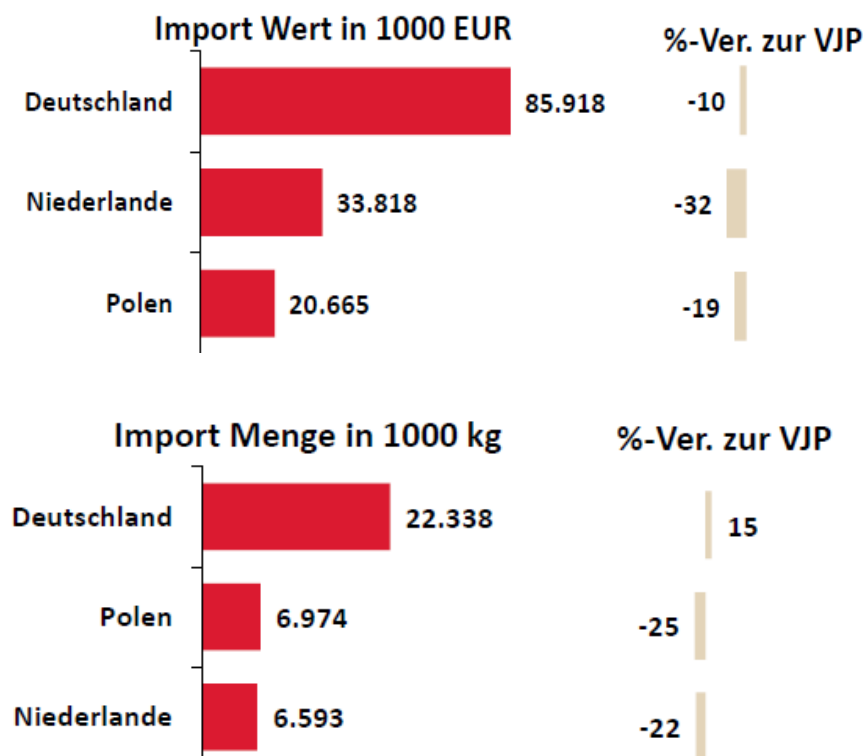


Quelle: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen Kälber: Schlachtungen und Außenhandel (in 1.000 Stück)  
 Stand: 24.03.2021



# Kalbfleischstrategie – Warum?

## Top Importländer Österreichs Rindfleisch (0201+0202) 2020

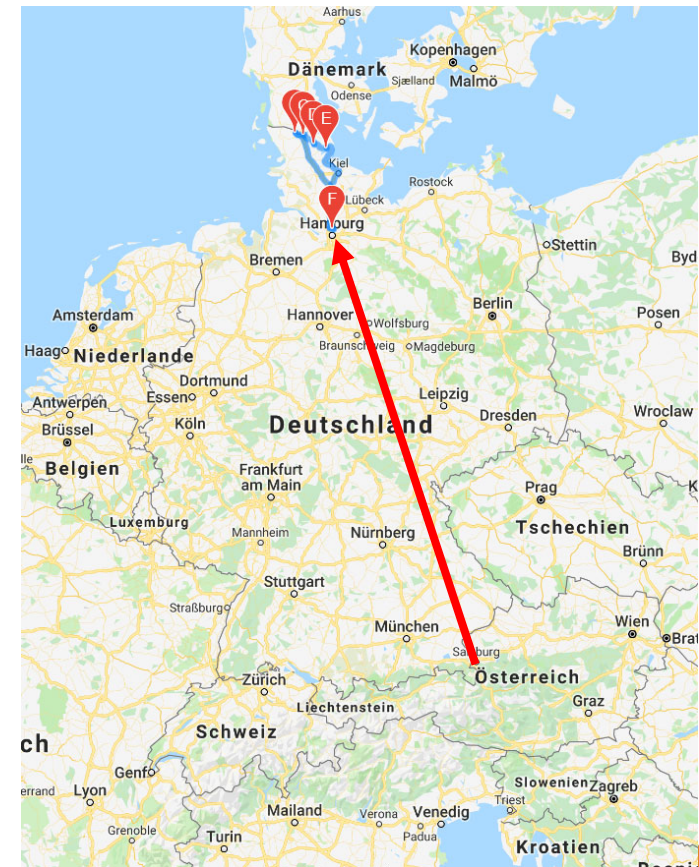


Quelle: Statistik Austria / AMA-Marketing, Stand: März 2021

# Aktivitäten der ARGE Rind



- **Juni 2019 Fachexkursion ARGE Rind**
- **Leitung:** Dr. Hans Jürgen Kunz
- **Besichtigungen:**
  - 3 Mastbetriebe
    - 300 - 1.200 Stk.
  - Schlachthof Vollersten
    - 20.000 Schlachtrinder
    - davon 10.000 Rosé Kälber





# Rosemast in Schleswig Holstein

## Rosemast als Alternative zur Fresseraufzucht (IBR)

### Ablauf Rosémast Schleswig Holstein

- HF, RF Kälber Ø 57 kg € 120 - € 185 (2-3 Wochen)
- bevorzugt ad libitum getränkte Kälber
  
- **Erste Phase** bis zur 10 Woche
  - 4l Austauscher + Raufutter bzw. Futtermischung
- **Zweite Phase** bis zum 8. Monat

#### **Ration:** 5kg Mais

5,5 kg Kraffutter (Weizen, Soja und Rapsschrot)

30 dag. entstaubtes gehäckseltes Stroh

- Schlachtgewicht: Ø 180 kg € 3,60 - € 4,20
- Deckungsbeitrag: ca. € 100 - € 120



# Kälbermast in Österreich



## **Klassisch:**

- Kälbermast auf Basis Vollmilchfütterung
- Alter: ca. 4 Monate
- Schlachtgewicht: ca. 100 kg
- Fleischfarbe: 4
  
- Milch-, Mutterkuhbetrieben und spezialisierten Kälbermältern
- Vermarktung als konventionelles oder Bio Kalbfleisch hauptsächlich LEH
- Produktion seit Jahren stark rückläufig

## **Neu:**

- Kalb Rosé - ARGE Rind
- leichtes Vollmilchkalb - Land Salzburg

# Warum Kalb Rosé?

- Preis Situation von holländischen Import Kalbfleisch deutlich unter unserem Preisniveau
- Nur Rosé Kalb ist aufgrund der Produktionsweise konkurrenzfähig zu holländischem Kalbfleisch

## Preisübersicht €/kg netto Bauernpreis 24.03.2021

**Standard Vollmilchkalb:** € 5,85  
**Bio Vollmilchkalb:** € 6,40  
**Rosé Kalb:** € 4,50 Jahresfixpreis  
**Rosé Kalb (Holland):** € 3,60 - € 4,20



# Was ist Kalb Rosé?



## *Kalb Rosé* *eine Sonderform der Kalbfleischproduktion*

- Milchrasssekälber (HF, RF, BV, etc.)
- Schlachalter max. 8 Monate
- Schlachtgewicht kalt: 160 -170 kg (Lebendgewicht 280 - 320 kg)

**Ziel:** Etablierung der Produktion von Kalb-Roséfleisch in Österreich

# Warum Kalb Rosé?



- Reduzierte heimische Produktion bei gleichzeitig steigenden Importmengen an Kalbfleisch
- Kalbfleisch-Absatz im Außer-Haus-Verzehr leicht wachsend
- Verringerung der Exporte bei Milchrassekälbern
- Wertschöpfungspotential für die heimische Landwirtschaft
- Rosé Mast als wettbewerbsfähige Mastvariante im Vergleich zu Kalbfleisch aus Holland

# Produktionsgrundlagen

## 1. Kälberaufzucht/Einstallen:

- einheitliche und vitale Partien,
- intensive Tierbetreuung und –beobachtung,
- Gripeschutzimpfung

## 2. Tränkephase:

- Qualitativ hochwertiger Milchaustauscher

## 3. Aufzuchtphase:

- Maissilage, Kraffutter und Stroh (keine Grassilage)

## • Stallklima und Haltungsbedingungen:

- Rein-Raus Verfahren
- Helle, luftige Ställe mit hoher Luftwechselrate
- Trockene, weiche Liegefläche

Die Produktionsgrundlagen und besonders die Fütterung sind entscheidend für die Vermarktung und müssen eingehalten werden.



# Rosé Mast Tränkephase

- MAT: 130g/Liter Tränke
- Hochwertiger Milchaustauscher: mind. 30% Magermilchanteil
- Kälberstarter und Raufutter (Futterstroh) zur freien Aufnahmen → Vorteile durch Kälber-TMR
- Erste Phase ähnlich der Fresseraufzucht → Abtränken erst bei ausreichender Krafftutteraufnahme (mind. 2 kg/Tier/Tag)
- Tränkephase von ca. 8-10 Wochen



# Rosémast Ration:

- Trocken-TMR - optimal zur Umstellung auf Wiederkäuerfütterung
- Ca. 2-3 Wochen vor dem Abtränken mit Maissilage als Grundfutterkomponente ergänzen
- Stroh als Strukturfutter (keine Grassilage einsetzen)

## Beispiel für eine Trocken-TMR:

Quelle: Lfl, Grubertabelle zur Fütterung in der Rindermast

	kg Frischmasse
Silomais Ende Teigreife	5
Körnermais	2,5
Weizen/Triticale	1,5
Stroh (gemahlen/kurz geschnitten)	0,5
Rapsextraktionsschrot	0,5
Sojaextraktionsschrot	1
Viehsalz	0,02
Futterkalk	0,1
<b>Summe</b>	<b>11,12</b>



# Kosten - Erlös

## Produktionsinfo:

- Spezielle Fütterung
- Schlachtgewicht von mind. 130 kg
- Schlachalter von unter 8 Monaten
- Handelsklasse E,U,R,O,P; Fettklasse 2-3, Fleischfarbe im Bereich 3-6



Das Programm eignet sich vor allem für Kälber von Milchrassen besonders gut, welche für die übliche Rindermast primär nicht so gut geeignet sind.

## aktueller Kalkulationsansatz für die Produktion:

- durchschnittlicher Kälbereinkaufspreis: € 105,- exkl. UST
- durchschnittliche Mastdauer: 220 Tage
- angestrebtes Schlachtgewicht kalt: 160 kg
- derzeitiger Verkaufspreis: € 4,50/kg Schlachtgewicht kalt



# Was wurde mit Kalb Rosé bereits erreicht?



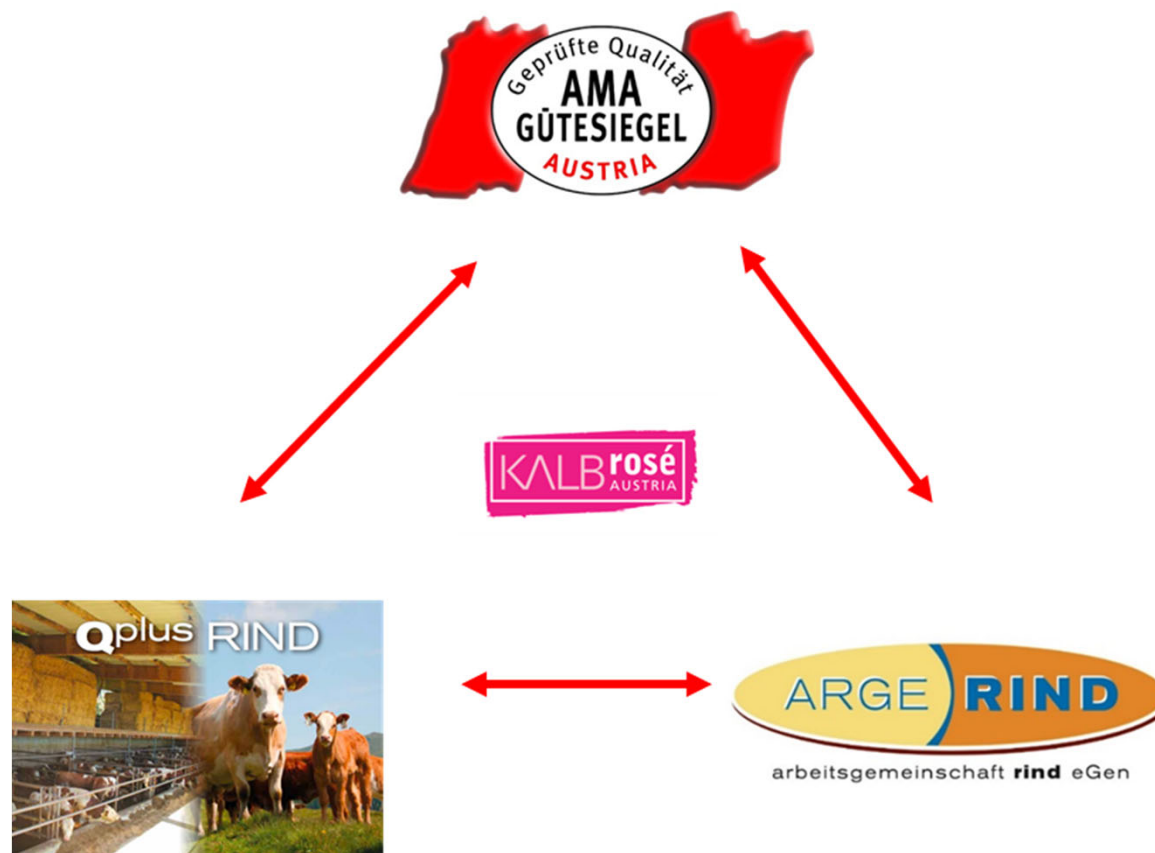
- Aktuell ca. 2.500 Rosé Kälber bei Landwirten eingestellt
- Abnahmegarantie (Mengen- und Preisgarantie) mit Kalbfleisch-Vermarkter durch ARGE Rind vereinbart
- Ziel einer wöchentlichen Produktion von ca. **100 Stk.** im Jahr 2022
  - Weiterausbau in den Folgejahren
- 2020 bereits spürbar reduzierte Nutzkälber-Exporte (-18%) durch die Forcierung der Kalbfleisch-Produktion
- Einkommensmöglichkeit und Wertschöpfungsgrundlage für Landwirte

# Vermarktung

- Neues Qualitätsfleischprogramm
- Handelsunternehmen AstroKalb
- Kooperationspartner mit ARGE Rind eGen



# Produktionsvoraussetzungen



# Vorgehensweise - Ziele



*Etablierung einer heimischen und regionalen Alternative von Kalbfleisch in der Gastronomie*

- Gewinnung zusätzlicher Betriebe
- Umsetzung einer „standardisierten“ Produktion auf allen teilnehmenden Betrieben und in allen Bundesländern
- Vermarktungsziel: 2022 bereits 100 Stück wöchentlich
- Kontinuierliche weitere Steigerung der Vermarktungszahlen
- Importe aus Holland müssen zurückgehen

# Ziele - Vorteile



- Attraktive alternative für heimische „Kälberspezialisten“
- Eine neue, zusätzliche Einkommenschance
- Heimische Alternative zu importiertem Kalbfleisch
- Keine Verschiebung von Marktanteilen
- Beitrag zu Tierwohl – Reduktion von Kälbertransporten

# Der zarte Geschmack vom heimischen Kalb Rosè überzeugt!



[www.argerind.at](http://www.argerind.at)

25.03.2021